

Pressemitteilung AfD Kreisverband Wiesbaden Nr. 13 / 2017



Kreissprecher Müller regt Distanzierung des Wiesbadener Bündnisses für Demokratie von den Farbschmierereien an. Bemerkenswerte Situation der Landeshauptstadt Wiesbaden als Demonstrationsteilnehmer, dessen Eigentum nun beschädigt wurde.



Die AfD Wiesbaden wurde darüber informiert, daß es am Bürgerhaus Erbenheim in den vergangenen Tagen mehrere Farbschmierereien gegeben hat.

„FIGHT AfD“ und „NO AfD“ wurde mit grüner Farbe an die Wände im Eingangsbereich des Gebäudes gesprüht. Vor dem Eingang auf dem Boden finden sich zudem mit schwarzer Farbe die Sätze „VERPISS DICH AfD!“ und „ARSCHLOCH IST KEINE ALTERNATIVE!“.



AfD-Kreissprecher Dr. Eckhard Müller regt eine Distanzierung des Wiesbadener Bündnisses für Demokratie von dieser Sachbeschädigung an.

Müller: „Die einzige Demonstration gegen die Wahlkampfveranstaltung der AfD am Sonntag, kommt vom Bündnis. Ich frage mich, ob das die Art des Protestes gegen die AfD ist, welche dem Wiesbadener Bündnis für Demokratie gefällt?

Falls dies nicht der Fall ist, wäre eine **klare öffentliche Distanzierung** des Bündnisses von den Farbschmierereien nun sicher der angemessene Schritt.“

Müller weist abschließend noch auf eine bemerkenswerte Konstellation hin. „Die Landeshauptstadt Wiesbaden demonstriert als Mitglied des Wiesbadener Bündnisses für Demokratie faktisch auch selber gegen die Veranstaltung der AfD. Jetzt haben vermutlich Sympathisanten dieser Gegendemonstration mit dem Graffiti am Bürgerhaus Erbenheim, Eigentum der Landeshauptstadt Wiesbaden beschädigt.

Liegt solch eine etwas kafkaeske Konstellation eigentlich im Interesse der Landeshauptstadt?“